

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788

14.1.1788 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989554](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989554)

- 8) Hinrich Neilen zu Ohrwege Erben haben das aus Erb Neilen Concurrs geldsete, und vormals von Hinrich Neile an Gerd Neile verkaufte zu Ohrwege belegene Haus und Garten, an Johann Dessen erbeigenthümlich wieder übertragen.
Die Angabe ist den 18ten Febr. a. c., beym Herzogl. Neuburgischen Landgerichte.
- 9) Gerd Deltjen, Hausmann zu Wehnen, ist gesonnen, einiges Hornvieh und grüneu Rocken, den 21sten dieses Monats in seinem Hause verkaufen, auch einige Wischländerereyen verheuern zu lassen.
- 10) Weyl. Oltmann Dorensieben Wittwe, zu Ohmstede, ist gesonnen, ihre daselbst belegene Rdtberey, bestehend in einem Hause, Garten und einem Kamp Landes von etwas über 3 Tonnen Einfall, sodann einigen grünen Rocken auf dem Landa, auch etwas Hausgeräth, am 18 Febr. in Hinrich Krögers Wirthshause zur Hogenheide verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 13ten Febr. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 11) Es sollen alle diejenigen, welche an das für Schwilke Lanken Ehefrau auf des Hinrich Wulfs Hansmanns zu Doving Güter unterm 12 Sept. 1777. bewürkte Ingressatum, einigen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, sich damit den 12ten Febr. a. c. beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.
- 12) Ueber des Harm Dethardts, Hausmann zu Hsens Burhaber Kirchspiels, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, der Concurrs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 12ten Febr. (2) Deduction den 10ten Mart. (3) Priorität. Urteel den 31sten Mart. (4) Vergantung oder Kofe den 15ten April a. c.
- 13) Syabbe Grifede, Hedden Sohn zu Strohausen, hat seine aus Jürgen Onaken Wittwe Concurrs geldsete, im Seefeld der Aussendich belegene Bau mit 40 Tück Landes, nebst Rdtberstelle und übrigen Vertinentien, an Carsten Friederich Lange verkauft.
Die Angabe ist den 13ten Febr. a. c., beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 14) Der hiesige Bürger Conrad Winter hat sein auf der Voggenburg belegenes bürgerliches Haus nebst Schelf und Garten an den Herrn Provisor Johann Conrad Freye hieselbst verkauft. Diejenigen, die gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden oder sonstigen Ans und Bvrspruch zu haben vermeinen, sollen daher bey Strafe nachher nicht weiter damit gehdret zu werden, schuldig seyn, sich am 25sten Febr. d. J. hieselbst anzugeben.
Oldenburg vom Rathhause den 11ten Jan. 1788.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 15) Wenn in des Kaufmanns Brauers in Bremen Convocationssache, betreffend die bey Harm Christian Riesebieters, Gerhard Wilhelm Meyers, Hinrich Grothen und Adbe Eders Ehefrauen Concurrs ausgeldseten Gläubiger Terminus auf den 7ten Febr. 1788. zu Anhörung eines präclusiv Bescheides anberahmet worden; so wird solches hiedurch zu der Beykommenden Nachricht öffentlich bekannt gemacht. Develgdanne den 19 Dec. 1787.
Herzogliches Landgericht hieselbst. v. Rössing.
- 16) Demnach der Provisor des Legaten Fundi von Harren gerichtliche Erlaubnis erhalten, die dem Fundo zugehörige zu Sarbe belegene olim Adbke Stubben Hoffstelle am 23sten Jan. in Christian Hinrich Losen Wirthshause zu Abbehausen auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuern zu lassen; so können desfällige Liebhaber sich alsdenn daselbst einfinden und nach Gefallen bieten. Develgdanne den 7ten Jan. 1788.
Herzogliches Landgericht hieselbst. v. Rössing.
- 17) Die anderweite Verheuerung der von Gerd Willers öffentlich geheurten Ländereyen ist am 16 Februar.
- 18) Es soll der Unterhalt von ein paar armen Kinder von mittlern Alter, diesen Montag, den 21 dieses, Vormittags um 11 Uhr auf dem Rathhause an den Mindestfordernden ausverdingen werden, und können demnach diejenigen, die annehmen wollen, sich alsdann daselbst einfinden.
- 19) Die Hammelwarder Armendirection läßt am 28sten Jan. d. J. Flachsen- und Sedengarn ohngefähr 300 Stück; auch 24 Stück gestricke wollene Manns- und Frauenskrümpe in des Kaufmanns Clausen Hause zur Broete, Nachmittags 2 Uhr, öffentlich meistbietend verkaufen.
- 20) Ein Mäddgen Namens Friederica Elisabeth Bleydorns, welche eine Percipientin der hiesigen Armen-Gelder, ist ihrem Annahmer der Versorgung, Schneidermeister Ernst Blohm in Holzwarden, vor etwa 3 Wochen entwichen. Wer erwähnten Mäddgens igtigen Aufenthalt weiß, wird ersucht, es dem Armenvater Gedde Havesen in Boitwarden anzuzeigen, welcher demselben seine Mühe vergüten wird. Aus der Special-Direction des Armenwesens zu Holzwarden.

- 21) Als Administrator der Stadt-Verorien-Capitalien habe zur zinsbaren Belegung 1500 Rthlr. in Golde, welche dieselben, so Sicherheit stellen können, sogleich in Empfang nehmen können.
I. D. Side.
- 22) Im letzten Stück dieser Anzeigen ist N. 12 der gerichtlichen Sachen statt Delmenhorstisches Landgerichte Stadtgerichte zu lesen.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Verkauf Eilert Lühring Ruhn d. 28 Jan. Ang. d. 19. 2) Verkauf Johann Friederich Peters Ländereyen d. 29 Jan. Ang. d. 21. Oldenb. Lger. In Johann Christoph Neumann Concurs Ang. d. 26 Jan. Deb. d. 12 Febr. Präs. urt. d. 26. Vöse d. 11 Mart. Geveßg Lger. In Johann Anton Groß Concurs Ang. d. 22 Jan. Deb. d. 19 Febr. Präs. urt. d. 13 Mart. Vöse d. 31. Landwühd. Amtsgew. Verkauf Johann Hinrich Eimers Ehefrau Juck Landes d. 24 Jan. Ang. d. 21. Delmenh. Stadiger. Wegen des von David Johann Hinrich Schütte allein angenommenen bisher mit Harm Conrad Helmers gemeinschaftlich besessenen Hauses Ang. d. 24 Jan.

Oldenburger Getraide-Preise.

Oberländischer Gärsten 69 Rthlr. Warster Sommergärsten 57½ Rthlr. Butjadinger Wintergärsten 58 Rthlr. dito Sommergärsten 54 Rthlr. Louisd'or.
Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 38 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Ich habe jetzt von den Abbehauser Kirchenmitteln circa 250 Rthlr. Gold gegen gebdrige Sicherheit zinsbar zu belegen, wessfalls sich Liebhaber ehelich bey mir melden wollen. Mohrsee. Johann Wilhelm Wilms, p. t. Kirchvrat.
- 2) Ranco Grifede zu Strohausen hat 18 Stück dreijährige Ochsen zum Verkauf stehen, wessfalls Liebhaber sich bey ihm melden wollen.
- 3) Niederich Christoph Kloppenburg läßt am 7ten Febr. d. J. in seinem Hause zum Colmar 35 drey- und vierjährige Ochsen, 20 güste und trächtige Kühe, auch 20 Pferde und Füllen, alles außerlesene Waare, durch den Herrn Assessor Ritscher öffentlich meistbietend verkaufen.
- 4) Der Schneideramtsmeister Fromm in der Mühlenstraße hat in dem Hause, welches jetzt von dem Schlächteramtsmeister Schöffler bewohnt wird, eine Stube zu verheuern. Liebhaber wollen sich bey ihm melden und accordiren.
- 5) Das Wohnhaus, welches jetzt von dem Hutmacher J. D. Hellmann bewohnt wird, am Huntefluß bey der Dammühle, ist Ocken d. J. zur gewöhnlichen Umzugszeit anzutreten, zu verheuern, Oldenburg auf dem äußersten Damm. A. W. Meyerholz.
- 6) Von des weyl. Herrn Zollinspectors Corabinsky Tochter Mitteln sind gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit 175 Rthlr. 18 gr. zinsbar zu belegen. Wer dieses Capital benöthiget, bestelbe sich bey mir zu melden, und kann solches sogleich in Empfang genommen werden. Geesfeld. Joh. Hinr. Rudolph.
- 7) Bey dem Buchbinder Meiners zum Grossenmeer werden nachstehende neu angeschaffte Bücher in den billigen Preisen verkauft, als: 1) Morgen- und Abend-Andachten auf jeden Tag der Woche, von R. C. C. Sturm. 2) B. Schmolkens Gott-geheilte Morgen- und Abend-Andachten. 3) Zweymal zwey und funfzig außerlesene biblische Historien von Joh. Hübner. 4) B. Schmolkens Bus-Beicht- und Communion-Andachten. 5) H. Lambesii vermehrtes und verbessertes Rechenbuch. 6) 252 außerlesene und mit 800 Figuren erläuterte biblische Kernsprüche. 7) Geistlicher Wandersab. 8) Kleine Historien Bibel. 9) Gott wohlgefällige Morgen- und Abendkünden. 10) Abbildung und Beschreibung des Lebens D. Martini Puthri. 11) Wiens- und Lauben-Buch. 12) Koch-Arzeney-Büchlein von G. Kochmar. 13) Historischer Bericht der Stadt Hamburg. 14) Cosmographia, oder kleine Beschreibung der ganzen Welt. 15) Hundertjähriger curteuser Haus-Calendar. 16) Die Fabeln Esopi. 17) Arzeney-Kunst, Wunder- und Gesundheits-Buch. Ausser diesen Büchern sind bey demselben noch viele Sorten geistlicher und weltlicher, auch alle gebräuchliche Sorten deutscher Schulbücher, amgleichen, sauber in Kupfer gestochene Vorschriften, Lauenburger Schreib-Calendar und Oldenburger große, kleine und Tafel-Calendar zu haben. Die kleinen in Pergament gebundenen, mit Ueberschlägen und Bändern versehenen Contributions-Quittungs-Bücher, welche bisher das Duz. 1 Rthlr. 24 gr. gekostet, werden denen resp. Herren Beamten jetzt zu 1 Rthlr. 18 gr. klein Courant erlassen.
- 8) Wann bey mir folgende Waaren als verschiedene Sorten von rothem und weissen Weine, Rum, Arrac, Brantwein, Baumaterialien in Tannen- und Föhrenholz, alle Sorten von Balken, Masten, Schlenfers, Sparren, Latzen, Rucke, Hamburger Harzer und Windische Dielen, in Eichen Holz, Mühlen-Wellen und Säulen, auch anderes Mühlenholz, Schiffsplancken und anderes Schiffsholz, Sorgen-Lende, Stenders, Balken, Pochholz, Schiffesplancken und anderes Eichenhausbaupholz, Rothholzdielen, verschiedene Sorten von Mauersteinen, Murschelfalk, Steinkalk und Cement, ein jedes in der besten Qualität für einem civilen Preis zu erhalten steht, und das Eichenholz für den Preis hieselbst als auf hiesigen Örten am wohlfeilsten nur zu haben, jetzt

- bey mir hieselbst auf dem Lager zu erhalten ist, so ersuche um den geerbtesten Zuspruch und verspreche die beste prompteste und reelle Bedienung. Elsketh. Christian Michaelson.
- 19) Weyl. Carsten Tufen, Hinrich Sohn's Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen 14 Tsch gute Fettweiden in der Mohres belegen, am 19ten Jan. a. e. Nachmittags um 2 Uhr in Christian Hinrich Lohsen Bierhause zu Abbehausen aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich einfinden, die Conditionen vernehmen und heuern.
- 20) Gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit hat jemand hier in der Stadt 200 Rthlr. sofort ansatzbar zu belegen, wovon die Expedition dieser Zeitung nähere Nachricht giebt.
- 21) Eilert Deharde Wittwe zum Grossenmeer hat 50 Stück Ochsenweiden und 20 Tsch zum Mehen, zu verheuern.
- 22) Wer vier Werkfarbene Mutterpferde von 4 Jahr alt und einer ziemlichen Grösse und Stärke zu verkaufen hat, wolle sich bey mir melden. Auch habe ich 4000 Rthlr. in wichtigen Louisd'or, und 3000 Rthlr. in holländischen Ducaten zu 5 pCt. Zinsen in Commission zu belegen. Oldenburg. W. Bardewick.
- 23) Peter Lübben Ehefrau als Vormünderin ihrer Kinder und deren Beyhand Melchior Lübben lassen mit gerichtlicher Erlaubnis 4 Kühe, 3 Kuhrinder, 3 sehr gute Pferde, einen beschlagener Wagen, einen Flug, 2 Eydern, am 24ten Jan. a. e. in Peter Lübben Ehefrauen Behausung zu Hartwarden öffentlich meistbietend verkaufen.
- 24) Es sind die sehr beliebten holländischen Studirlampen, welche in Amsterdam 5 holländische Gulden kosten, für 1 Rthlr. 36 gr. Gold bey mir zu haben. Diese Lampen bestehen aus einer grossen zierlichen Halbkugel von Wappe, in deren Mitte eine gläserne Lampe hängt, die 6 bis 8 Stunden, ohne geschneuzt zu werden, mit ausserordentlicher Helle brennt. Diese Art Lampen ist für die Augen deswegen sehr wohlthätig, weil sie ein sehr helles und gleiches Licht verbreitet, ohne das die Flamme selbst gesehen wird, und hat noch die besondere Bequemlichkeit, daß sie beym Schreiben auf keine Art im Wege steht, oder Was einnimmt, indem sie mittelst einer Klotzen an der Ecke des Zimmers befestigten Rolle, wie ein Vogelbauer beliebig aufgezoogen und herunter gelassen werden kann. Wer sich vorher von den Vorzügen derselben überzeugen will, kann sie an einem jeden Abend bey mir in Augenschein nehmen. Hinrich Otten, Glasermeister hieselbst.
- 25) Am 10ten Jan. d. J. ist aus einem am Walle belegenen Garten ein Fischlaken gelohben worden, es ist mit einem roten R. gezeichnet, worunter eine 10 steht, und an der einen Ecke desselben ist mit weiß die Nummer 79 befindlich. Wer hiervon in der Expedition dieser Anzeigen Nachricht giebt, erhält bey Verzichtung des Namens 1 Rthlr.
- 26) Es wünscht jemand hieselbst eine Wohnung für eine kleine Familie zu heuern. Sie muß aber nicht auf einer obersten Etage seyn, vielmehr nimmt man dazu am liebsten ein kleines Haus. Wer demnach ein solches zu verheuern hat, wolle sich in der Expedition baldigst melden und nähere Nachricht gewärtigen.
- 27) In an Edichen zu Neu Kossens, Langwarder Kirchspiels, will am 22ten Jan. d. J. in seiner Behausung selbst 18 Ochsen worunter 13 dreijährige, 24 Kühe, einen sechsjährigen Wallach, welcher zum Reiten gebraucht worden, 2 extra große Hengstfüllen und 2 recht gute Zugpferde, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 28) Eilert Dierken's Kinder haben von ihren Mitteln 300 Rthlr. gegen hinlängliche Sicherheit auf Zinsen zu belegen, und können solche sofort bey dem Vormund Johann Jacob Franzen in Empfang genommen werden.
- 29) Eilert Deharde n. l. unter gerichtlicher Erlaubnis am 26ten Januar in seiner Mutter weyl. Eilert Deharde sen. Wittwen Hause zum Grossenmeer 42 dreijährige und vierjährige Ochsen, 14 Stück milchende Kühe, 16 gütige Kühe und Duccnen 44 Stück ein- und zweijährige Küder, auch eilliche Pferde und 9 hellbraune Hengstfüllen durch den Herren Assessor Blischer öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 30) Nachdem per Decretum des kaiserlichen Obergerichts in Bremen der öffentliche Verkauf des Dirk Jacob Blome zugehörigen Rahnes, auf den 17ten Januar 1788, als den dazu angefesten Termin in executionis erkannt worden, als wird solches nicht nur hie mit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, so solchen Verkauf zu hindern sich befugt halten, ihre Rechte vor Ablauf solches Termins gehörigen Orts einbringen können; sondern es werden auch öffentlich alle diejenigen, so an dem aus diesem Rahne zu sendenden Geldern einige rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, hie mit auf Freitag den 18ten Januar 1788, Nachmittags um 2 Uhr vor hiesiges Obergericht auf dem Rathhause zur Angabe und Vertheilung ihrer etwanigen Ansprüche oder Forderung, bey Strafe des Ausschusses vorabladet. Decretum Bremae am Obergerichte den 5ten November 1787.
- 31) Ein gewisser Herr zu Münster verlangt sichere Nachricht, ob Joän Ecks der im Sudladerlande ein Viehhändler gewesen seyn soll, oder ob einer oder der andre von dessen Erben ennoch im Leben sind. Wer nun davon Wissenschaft hat, wolle solches mit ächten Zugnissen baldigst schriftlich an den Vater Joak. catholischen Prediger zu Neussadt Oldens, melden.
- 32) Von Eilert Hinrich Eilers zu Wuppels ist Conc. creditor. gener. erkannt und Terminus präcl. zu den 3ten Angabe bis den 27ten Jan. d. J. festgesetzt worden. Tover im Landauer d. te den 7ten Dec. 1787.
- 33) In dem Verordg. Decrets der Regierung vom 2ten Jan. d. J. ist Johann Hinrich Böhmer aus V. abh. und aus sonderwegen zum Reichthamer und verordneten Zwangs mit sechs wöchentlichen Verhaftungsdauer, die letztere den 10ten hiesigen Tage einen Tag um den andern an Wasser und Brodt, belegt worden.